

Neustart der Messen in Bayern - Messe München blickt optimistisch in die Zukunft

In Bayern sollen ab September wieder Messeveranstaltungen durchgeführt werden können. Nach Worten von Bayerns Staatsminister Hubert Aiwanger ist dieser Neustart ein wichtiges Signal für die bayerische Wirtschaft und die Veranstaltungsbranche. Die Durchführung der Messen ist an ein umfangreiches Hygiene- und Infektionsschutzkonzept geknüpft:

O-Ton Hubert Aiwanger, Bayerischer Wirtschaftsminister; *die bayerische Wirtschaft sehnt dem Neustart mit Sehnsucht entgegen, nicht nur die, die direkt davon profitieren, wie Taxifahrer, Messebauer oder Hoteliers. Der bayerische Wirtschaftsraum ist auf Export getrimmt und je mehr wir uns wieder international präsentieren, desto mehr rollt der Rubel in der Staatskasse.*

O-Ton Hubert Aiwanger, Bayerischer Wirtschaftsminister; *wir gehen nicht davon aus, dass wir massiv steigende Infektionszahlen sehen, das wäre fatal, realistisch betrachtet werden die Messen starten, die in der 2. Jahreshälfte anvisiert sind.*

Bereits im Juli wird die Fachmesse „Trendset“ in München als Pilotmesse stattfinden. Die Messe München blickt daher optimistisch in die Zukunft, so Messechef Klaus Dittrich:

O-Ton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *wir sehen jeden Tag, die Stimmung steigt, ähnlich ist es auch im Messegeschäft. Ein Aufatmen ging durch die Reihen. Wir werden am 10. Juli die Trendset in sechs Hallen einem Praxistest unterziehen und dann mit der IAA Mobility ein starkes Zeichen setzen, dass das Messegeschäft wieder losgeht.*

Kernpunkt des neuen Hygienekonzeptes sind die sogenannten 3G-Punkte:

O-Ton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *die Basis ist Abstand sicherzustellen, Maskenpflicht, wir selbst haben das Belüftungskonzept weiterentwickelt. Das ist die Grundlage, neu ist das 3G-Konzept: Zutritt zur Veranstaltung hat nur, wer genesen ist, wer geimpft oder getestet ist. Das ist die Voraussetzung, auf das Gelände zu kommen. Alle Teilnehmer auf der Messe sind darüber hinaus namentlich registriert.*

Dieser Neustart geht laut Minister Aiwanger generell mit Veränderungen im zukünftigen Messegeschäft einher:

O-Ton Hubert Aiwanger, Bayerischer Wirtschaftsminister; *die Messen werden sich modernisieren und weiterentwickeln. Das hat jetzt einen Schub bekommen, der uns zukunftsfähiger macht so dass wir stärker aus der Pandemie herausgehen werden.*

O-Ton Hubert Aiwanger, Bayerischer Wirtschaftsminister; *Corona war ein Antreiber für das Thema Digitalisierung. Jetzt waren die Firmen gezwungen über diese Kanäle zu kommunizieren. Es wird künftig nur noch hybride Formate geben. Man kann vor Ort sein Bauteil anschauen, sich aber weltweit auch auf allen Kanälen dazuschalten.*

Darauf hat sich die Messe bereits umfangreich eingestellt, so Dittrich:

O-Ton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *wir rechnen damit, dass die weltweiten Reiserestriktionen anhalten werden. Deshalb ist es unser Ziel, allen auch die Möglichkeit zu geben, digital an einer Messe teilzunehmen. Es geht nicht nur darum, eine Messe digital abzubilden, sondern ganzjährig digitale Plattformen den Kunden zur Verfügung zu stellen. Das ist wie mit dem Telefon, mit dem man nicht nur telefonieren kann, sondern da muss viel an digitalem Service dazukommen.*

Gleiches gilt auch für die Messe Nürnberg, die ebenfalls ab September wieder Veranstaltungen durchführen wird. Dazu Peter Ottmann, der Geschäftsführer der NürnbergMesse und erster stellvertretender Vorsitzender des Verbands der deutschen Messewirtschaft AUMA:

O-Ton Peter Ottmann, der Geschäftsführer der NürnbergMesse und erster stellvertretender Vorsitzender des Verbands der deutschen Messewirtschaft AUMA; *die Stimmung bei uns und bei den Servicepartnern ist sehr gut. Alle freuen sich, dass es losgeht. Unsere Kunden freuen sich am meisten, dass sie wieder ausstellen können und das Neugeschäft wieder nach vorne bringen, das sehr gelitten hat.*

O-Ton Peter Ottmann, der Geschäftsführer der NürnbergMesse und erster stellvertretender Vorsitzender des Verbands der deutschen Messewirtschaft AUMA; *wir werden mit der „FachPack“ beginnen, auch hier gilt 3G. Wir werden mit Abstandsregeln und Masken das in den gut belüfteten Messehallen umsetzen.*